

## DIE DREHBUCHKLAUSUR

Einen wichtigen Schwerpunkt zur Förderung heimischer und deutschsprachiger Filmemacher aus europäischen Ländern setzt das Filmfestival Kitzbühel seit 2014 mit der Drehbuchklausur. Ambitionierten Autoren, die schon erste Erfahrungen mit einem verfilmten Drehbuch sammeln konnten, stehen in dem dreiwöchigen Intensiv-Workshop erfahrene Filmexperten, Trainer und Tutoren zur Seite.

Künstlerische Leiter sind Angelika Krüger-Leißner, u.a. Mitglied der Vorauswahljury für den Deutschen Filmpreis, und Sebastian Andrae vom Verband Deutscher Drehbuchautoren und erfolgreicher Autor für Sitcoms, Krimis und Familienserien. Mit Hilfe der Drehbuchklausur sollen Nachwuchs-Autoren Fuß in der Branche fassen und die Filmlandschaft um hochwertige Vorlagen für erfolgreiche Produktionen bereichern. Zudem knüpfen sie jede Menge Kontakte – ein wertvolles Netzwerk, das weiter ausgebaut wird.

Das Programm selbst setzt sich zusammen aus Gastvorträgen und Diskussionen mit Branchenkennern, individuellem Schreib-Coaching und praktischen Tipps. Die Themenschwerpunkte reichen von Videoanalysen in der Gruppe über den optimalen Drehbuch-Aufbau wie Charaktere, Dramaturgie und Dialoge bis zum Überblick über die aktuelle Entwicklung im Urheberrecht und Cross-Media-Potential. Eine Kombination jedenfalls, von der die Teilnehmer auch nach eigenen Aussagen auf jeden Fall profitieren.

Verantwortlich für den Erfolg der Drehbuchklausur sind nicht zuletzt die namhaften Dozenten der letzten Jahre wie Markus Schleinzer (Autor, Regisseur, Schauspieler). Auch Medien-Größen wie Markus Gull, Mag. Roland Teichmann (Direktor des Österreichischen Filminstituts) und Julian Pölsler (Regisseur) unterstützen 2016 die DBK mit ihrer Expertise.

### Pressekontakt:

Kathryn Perrotti

[presse@ffkb.at](mailto:presse@ffkb.at)

+43 (0) 650 35 70 131

[www.ffkb.at](http://www.ffkb.at)